

Pressemitteilung

Breitbandausbau: SPIE erweitert Glasfasernetz der Deutschen Bahn entlang der Bahnstrecke zwischen Hof und Selbitz

- SPIE wurde von der Deutschen Bahn (DB) beauftragt, Glasfaserkabel auf einem etwa 20 Kilometer langen Teilstück längs der Bahngleise zwischen Hof und Selbitz zu installieren
- Die Deutsche Bahn verfolgt im Zuge der digitalen Transformation das Ziel, ihr Glasfasernetz zu erweitern, um in ihrem Streckennetz durchgängig eine schnelle und zuverlässige Breitbandanbindung zur Verfügung stellen zu können
- SPIE und die Deutsche Bahn setzen mit dem Projekt ihre jahrzehntelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit fort

Hof/Selbitz, 1. Juni 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multi-technische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, installiert für die Deutsche Bahn Lichtwellenleiterkabel mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit, einschließlich der dazugehörigen Kabelführungssysteme, entlang der Bahnstrecke 5021 zwischen Hof und Selbitz. Damit unterstützt der Multitechnik-Dienstleister die Deutsche Bahn beim Ausbau ihrer Telekommunikationsinfrastruktur. Das Projekt wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

„Digitalisierung der Schiene“ im 24/7-Schichtbetrieb

Das DB-eigene Glasfasernetz erstreckt sich parallel zum Schienennetz über mehr als 18 500 Kilometer quer durch Deutschland – und die Vernetzung schreitet voran. Der Auftrag für SPIE Deutschland & Zentraleuropa beinhaltet die durchgängige Kabeltrasse einschließlich der erforderlichen Hangsicherungen, Randwegverbauten, Schächte und Gleisquerungen entlang der Bahnstrecke 5021 sowie das Verlegen der Glasfaserkabel. „Um die geplante Kabelkanaltrasse zu errichten, arbeiten wir 15 Arbeitstage im 24/7-Schichtbetrieb“, sagt Gerald Selwitschka, verantwortlicher Projektleiter bei SPIE. „Dies beinhaltet hohe Anforderungen hinsichtlich der Arbeitsvorbereitung und Baustellenlogistik für unser

etwa 20-köpfiges Team. Die zu erbringenden Leistungen sind sehr komplex, und die benötigten Zweiwegetechnik-Fahrzeuge für Straße und Schiene stehen nur begrenzt zur Verfügung“, fährt er fort.

Jahrzehntelange Erfahrung mit Kabeltrassen am Gleis

„Wir freuen uns, diese umfangreichen gleisgebundenen Leistungen für unseren langjährigen Kunden Deutsche Bahn zu erbringen und ihn durch die digitale Transformation zu begleiten“, sagt Norman Macik, Niederlassungsleiter Südbayern aus dem Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE. „Unser motiviertes und leistungsbereites Team hat stets den Projekterfolg vor Augen. Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung und das Spezialwissen mit, um Kabelverbindungen entlang von Bahnstrecken zu realisieren“, fährt er fort. Die Projekte sind ebenso individuell wie komplex und in der Regel ist Schnelligkeit bei der Umsetzung gefragt. Unterschiedliche Sicherheitsmaßnahmen – gepaart mit spezifischen, projektbezogenen Anforderungen – verlangen tiefgreifendes Know-how und höchste Flexibilität.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de
www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
<http://twitter.com/spiegroup>